Hundertjähriges Stiftungsjubiläum : 18. Dezember 1886

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1886)**

Heft 1143-1168

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hundertjähriges Stiftungsjubiläum.

18. Dezember 1886.

Am Vormittag um 11 Uhr fand in der Aula des städtischen Gymnasiums ein öffentlicher Festakt statt, der, da der Präsident der Gesellschaft an der Theilnahme verhindert war, durch den Vizepräsidenten, Herrn Gemeinderath Studer, eröffnet wurde. Hierauf ergriff Herr Dr. Graf das Wort und führte der Gesellschaft ihre Geschichte seit der am 18. Dezember 1786 erfolgten Gründung vor. (S. d. Abhandlungen.)

Abends versammelte man sich in dem mit Pflanzen reich dekorirten grossen Saale des Casino zu einem Bankett, an dem sich 83 Personen betheiligten; ausser den Mitgliedern und einigen Gästen waren Behörden, naturforschende Gesellschaften anderer Kantone und auswärtige ehemalige Mitglieder der Gesellschaft als Ehrengäste anwesend: Der Regierungsrath war vertreten durch Herrn v. Steiger, der Gemeinderath durch die Herren Lindt und Andreæ, der Burgerrath durch Herrn Gemeinderath B. Studer, die Bibliothekkommission durch Herrn Prof. König, die Museumskommission durch Herrn Gemeinderath Studer, die schweizerische naturforschende Gesellschaft durch die Herren Prof. Th. Studer, Forel und Coaz, die naturforschende Gesellschaft des Kts. Aargau durch Herrn Prof. Mühlberg, Basel durch Herrn Rektor Burckhardt, Genf durch Herrn Dr. Fatio, Waadt durch die Herren Forel, Goll und Guisan, Luzern durch Herrn Suidter, Neuchâtel durch die Herren Prof. Tribolet und

Billeter, Solothurn durch die Herren Prof. Lang, Oberförster Wietlisbach und Reallehrer Strüby, Zürich vertreten durch Herrn Prof. Schär; von den korrespondirenden Mitgliedern war anwesend Herr Prof. Flückiger in Strassburg. — Ausserdem hatten sich folgende bernische Gesellschaften repräsentiren lassen: Die Sektion Bern des schweizerischen Alpenklub durch Herrn Dr. Düby, der Ingenieur- und Architektenverein durch die Herren Oberbauinspektor v. Salis, Gasdirektor Rothenbach und v. Linden, der ornithologische Verein durch die Herren F. Benteli, Notar, Küpfer-Stengel, Notar und Blom-Stämpfli. Toaste hielten die Herren Festpräsident Gemeinderath Studer, Regierungsrath Steiger, Prof. Schär, welcher Namens der zürcherischen naturforschen Gesellschaft eine Adresse überreichte, Gemeinderath Lindt, Dr. Düby, Prof. Lang, Dr. Fatio, Prof. Th. Studer, J. Guisan, Prof. Tribolet, Rektor Burckhardt, Prof. König. Ausserdem sind auf das Fest Schreiben und Telegramme eingelangt: Von der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft mit der Ertheilung der Ehrenmitgliedschaft an den Jahrespräsidenten, Herrn Dr. v. Fellenberg, von der thurgauischen naturforschenden Gesellschaft, von der naturforschenden Gesellschaft Graubündens, vom Verein für Handel und Industrie der Stadt Bern, vom ober aargauischen medizinischen Bezirksverein, von den Herren Prof. Grützner in Tübingen, Prof. Rütimeyer in Basel, Prof. Wolf in Zürich, Prof. Wild in St. Peterburg, Hofrath C. Brunner in Wien, Dr. Custer in Aarau.